

**Flugmaschine**, mittels Windflügel betriebene, leicht auswechselbare Benzinpumpe 292 426 (77h). — mit stufenförmiger Tragdecke oder mehreren in von vorn nach hinten steigenden Stufen angeordneten, einstellbaren Tragdecken 296 536 (77h) 190. — Motor an der eigenen Welle pendelnd aufgehängt 296 709 (77h) 232. — Seitensteuerung durch spreizbare Klappen 297 769 (77h) 425. — Holm aus kalt gezogenem Rohr mit einspringenden Rippen 298 615 (77h) 522. — Wasser-, mit am hinteren Ende der Bootsgondel angeordnetem, hochklappbaren Wassersteuer 299 245 (77h) 559. — hohler Tragholm aus Holz mit Metalleinlage 299 356 (77h) 593. — mit flügelartig schwingenden Tragflächen, nach Pat. 285 986, 301 930 (77h) 890. — Versuchseinrichtung für Flugzeugpropeller, aus einem Flugzeug mit zwei nebeneinander angeordneten Schrauben, die eine geeicht, die andere zu prüfen 301 974 (77h) 918. — mit einer zur Aufnahme eines Maschinengewehrs dienenden Kuppel 302 354 (77h) 972. — Mehrdecker mit am Hinterrande der feststehenden Tragflächen treppenartig angelenkten Klappflächen 302 380 (77h) 972. — mit zwei oder mehreren hintereinander gelagerten, um senkrechte Achsen drehbaren Tragdecken 302 381 (77h) 972. — Fahr- und Schwimmergestell 302 640 (77h). — Verf. zur Beschleunigung des Anfluges von Drachensiegern 302 669 (77h). — federnde Nabe für Propeller mit Federpaaren zwischen Nabenflanschen und Propellerflanschen 302 875 (77h). — Stange mit angeöffneter Gabel zum Eingreifen in einen Steuerhebel 302 898 (77h). — Tragfläche mit am Hinterrande angeordneten Teilflächen 303 117 (77h). — splitterfester Propeller mit Draht durchnäht 303 500 (77h). — S. a. Luftschiff.

**Flugmaschinenhalle**, f. Luftschiffhalle.

**Flugzeitmesser**, f. Geschwindigkeitsmesser.

**Flugzeugschuppen**, f. Luftschiffhalle.

**Fluorverbindungen**, Aufschließung von Flußspat durch Behandlung mit einer Magnesiumoxyd enthaltenden Bittersalzlösung 297 366 (12i) 334. — Herst. von Fluorsalzen durch Glühen von Flußspat mit Kaliumsulphat und Kohle 302 117 (12i) 921. — Flußsäure aus Bisulphat und Flußspat 302 278 (12i) 938.

**Flußbau**, f. Wehr.

**Flüssigkeitserhitzer**, f. Kessel, Warmwasser-.

**Flüssigkeitsheber**, f. Pumpe, Wasserheber.

**Flüssigkeitsmesser**, Meßgefäß mit Schwimmer zur Steuerung der Ein- und Auslaßventile 296 077 (42e) 85. — mit geteilter Meßdüse 296 946 (42e) 261. — mit Kloboid-Meßschraube 297 452 (42e) 359. — Flügelrad-, raummessender, nachgiebige Flügel zum Ermöglichen des Durchfließens der Flüssigkeit beim Festsetzen des Messers, nach Pat. 291 595, 297 618 (42e) 397. — Regler zum Gleichhalten eines Gas- oder Flüssigkeitsstromes 297 619 (42e) 398. — durch Gasdruck wirkend, Anzeige durch eine Tauchglocke mit Luftleitung nach dem zu messenden Raume 297 650 (42e) 398. — mit Flügelrad, Durchströmung in Schleifenform 298 245 (42e) 479. — Meßpumpe, besonders für dickflüssige Massen, Steuerschieberanordnung 298 296 (42e) 499. — mit zwei gegeneinander verstellbaren, mit Öffnungen versehenen Rohren 300 468 (42e) 717. — mit zweikammerigem, pendelnden Meßgerät und elektromagnetischer Auflösung, nach Pat. 273 905, 302 103 (42e) 927. — S. a. Selbstkalibrier-, Wassermesser.

**Flüssigkeitsstandanzeiger**, zum Anzeigen mit derselben Einrichtung bei verschiedenen großen Behältern 297 141 (42e) 301. — mit aus durchsichtigem Material bestehendem Standrohr 297 213 (42e) 322. — mit in gleicher Höhe mit dem Hauptbehälter ange-

ordnetem Hilfsgefäß und Verbindung beider Gefäße durch kommunizierende Röhren 299 303 (42e) 572. — mit zwei unter Federwirkung stehenden Trommeln 302 726 (42e). — S. a. Wasserstandsanzeiger.

**Förderband**, aus gelenkig miteinander verbundenen flachen Drahtschrauben 296 427 (81e) 191. — Glieder-, Tragrollenbefestigung 298 783 (81e) 545. — endlos, mehrfach ausziehbar 300 411 (81e) 728. — mit Borr. zum Regeln der Ablagerungshöhe des Förderguts 302 031 (81e) 918. — mit Borr. zum Regeln der Ablagerungshöhe des Förderguts, nach Pat. 302 031, 302 032 (81e) 918.

**Fördergestell**, Borr. zum Aufschieben von Förderwagen auf Förderkörbe, nach Pat. 287 036, 296 043 (35a) 84.

**Fördermaschine**, elektr. Sicherheitsvorr. mit Zugwiderstand neben dem Steuerschalter 296 511 (35a) 180. — Einrichtung zum stufenweisen Schwächen des Feldes eines Fördermotors in Förderpausen in Abhängigkeit von der Stellung des Bremshebels 298 143 (35a) 459. — Sicherheitsvorr., Seiltrum der beiden Förderkörbe gegeneinander einstellbar 298 370 (35a) 498. — Retardier- und Anfahrapparat, Verzögerung oder Beschleunigung von den Betriebsgrößen der Fördermaschine abhängig 299 841 (35a) 640. — Einrichtung zur elektromagnetischen Sperrung des Steuerhebels von Fördermotoren mit Kontaktvorr. im Sperrstromkreis 299 842 (35a) 640. — Regelungs- und Sicherheitsvorr., Steuerung unter dem Einfluß zweier Gestänge, nach Pat. 291 861, 301 560 (35a) 855. — Fallgewichtsbremse 301 809 (35c) 872. — Einrichtung zur Hemmung oder Rückführung der Steuerung elektr. Maschinen 302 231 (35a) 943. — Einrichtung zur Kontrolle oder Richtigestellung des Standes des Tausenzeigers, nach Pat. 300 295, 302 743 (35a). — Treibscheiben-, Einrichtung zur Sicherung des Betriebes bei Seilrutsch 302 863 (35a). — elektr. Sicherheitsvorr., selbsttätige Stillsetzung durch einen Überwachungsstromkreis bei Abweichung der Geschwindigkeit vom richtigen Wert während der Retardierung 303 146 (35a). — S. a. Dampfmaschine.

**Förderrinne**, Schüttelrutsche aus lösbar miteinander verbundenen Rutschenschüssen 295 940 (81e) 55. — Schüttelrinne aus einzelnen Schüssen, lösbar Stoßverbindung für die Schüsse, nach Pat. 295 940, 296 831 (81e) 252. — mit lösbarer Stoßverbindung der einzelnen Rutschenschüsse, nach Pat. 295 940, 297 296 (81e) 328. — Schüttelrinne, Antriebsvorr., pendelnder Motor frei vom Liegenden in jeder Höhenlage einstellbar 296 848 (81e) 252. — für Versahgut, mit Kratzern am Außenkörper der Rinne 297 489 (81e) 366. — auf Wälzrollen liegend 297 519 (81e) 383. — Schüttelrutsche, Fangvorr. mit in die Flucht der Ausbaustempel einragenden Fangarmen 300 315 (81e) 704. — Schüttelrutsche aus mehreren durch Abstandsholzen verbundenen Schüssen 300 358 (81e) 704. — Schüttelrutsche, mit Längsleisten an der Innenseite des Rutschbodens 300 398 (81e) 704. — Schüttelrutsche, mit Laufbahnen für die Wälzkörper, nach Pat. 300 398, 300 964 (81e) 785. — Schüttelrinne, aus mehreren Schüssen, Verbindung der Schüsse durch Z- oder stufenförmige Platte 300 965 (81e) 785. — Wälzbahn für Röllrinnen 301 023 (81e) 827. — Antrieb für Schüttelrutschen durch zwei ineinandergeführte, in einem Zylinder laufende Kolben, der eine mit dem Antrieb, der andere mit der Rutsche verbunden 301 863 (81e) 880. — in Böden pendelnde Schüttelrutsche 302 060 (81e) 935. — Herst., f. Walzen.

**Förderschnecke**, für staubendes Fördergut, mit Borr. zum Befechten des Gutes 298 659 (81e) 522.